Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 ℳ, für Nichtmitglieder 20 ℳ. — Beilagen werden nicht angenommen.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pfg., nichtbuchhändlerische Anzeigen 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

№ 204. Leipzig, Montag den 3. September. 1900.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Verzeichnis

der im Monat August 1900 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift.*)

Von Herrn E. Appelhans in Berlin und Braunschweig vom Ende Juli 1900, betr. Uebergang seiner Verlagsbuchhandlung C. A. Schwetschke und Sohn in den Besitz des Herrn Emil Loezius.

" " Heinrich Berger's Erben in Schweinfurt vom 16. August 1900, betr. Verkauf ihres unter der Firma G. J. Giegler's Buchhandlung bestehenden Sortiments an Herrn Hans Schondorf.

" " Curt Beyer in Zittau i. S. vom 15. August 1900, betr. Eröffnung einer Buch- und Musikalienhandlung. Komm.: Hoffmann.

" " A. Dressel in Dresden vom 1. August 1900, betr. Mitteilung, daß er für seine Sortimentsbuchhandlung nicht mehr C. Hoffmann's Akadem. Buchhandlung, sondern mit seinem Namen: A. Dressel's Akadem. Buchhandlung vormals C. Hoffmann firmieren werde.

" " Andreas Fischer in Leipzig vom August 1900, betr. käufliche Uebernahme der Kunsthandlung und Gemäldeausstellung Pietro Del Vecchio und Fortführung unter derselben Firma.

" " Hans Hackarath in Oschatz vom 4. August 1900, betr. käufl. Erwerbung der Firma B. Krasemann (früher Oldecop's Erben Sortiment) und Fortführung unter der Firma B. Krasemann Nachf. (Hans Hackarath). Komm.: Volckmar.

" Herren Willy John und Paul Rosenberg in Danzig vom August 1900, betr. Eröffnung einer Sortiments-Buchhandlung unter der Firma John & Rosenberg. Komm.: Volckmar.

" Herrn Emil Loezius in Berlin vom Ende Juli 1900, betr. käufl. Erwerbung der Verlagsbuchhandlung C. A. Schwetschke und Sohn und Fortsetzung unter der bisherigen Firma. Die Braunschweiger Zweigniederlassung wurde aufgehoben. Komm.: Dürr'sche Buchhandlung.

" Herren Meißner & Buch in Leipzig vom 10. August 1900, betr. Eintritt des seitherigen Prokuristen Herrn Julius Wilhelm Meißner als Teilhaber in die Firma.

" der Kommanditgesellschaft Friedrich Pfeilstücker in Leipzig vom 1. Juli 1900, betr. käufl. Erwerbung der Firma Friedrich Pfeilstücker in Berlin und Weiterführung unter der Firma Friedrich Pfeilstücker Kommanditgesellschaft mit dem Sitze in Leipzig. Persönlich haftender Gesellschafter ist Herr Hermann Zieger.

" Frau Clara Regenhardt in Berlin vom 19. Juli 1900, betr. Mitteilung, daß infolge Hinscheidens ihres Mannes die offene Handelsgesellschaft in Firma C. Regenhardt aufgelöst und die Liquidation durch rechtskräftigen Vergleich mit dem Gesellschafter Herrn Oscar Bolle, welcher aus der Firma ausschied, beendigt ist. Das Verlagsgeschäft mit Nebenzweigen ist nunmehr in den alleinigen Besitz der Frau Clara Regenhardt übergegangen, welche es unter der alten Firma C. Regenhardt fortführt. Die geschäftliche Oberleitung bleibt auch ferner in den Händen des Herrn Hermann Hoefer.

" Herrn Hans Schondorf in Schweinfurt vom 16. August 1900, betr. käufl. Erwerbung des unter der Firma G. J. Giegler's Buchhandlung bestehenden Sortiments und Weiterführung unter der gleichen Firma mit dem Zusatz (Hans Schondorf). Komm.: Steinacker.

*) Angesichts des häufigen Vorkommnisses, daß Rundschreiben über Geschäfts-Begründungen oder Veränderungen mit der Bemerkung versehen sind, es sei ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt, während die Uebersendung nicht geschah, hat der Vorstand bestimmt, daß in dem monatlichen Verzeichnis derartiger Rundschreiben nur diejenigen Aufnahme finden, von welchen thatsächlich ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar hinterlegt worden ist. Die Geschäftsstelle ist beauftragt, gegebenen Falles die betreffenden Firmen an die Einsendung besonders zu erinnern.